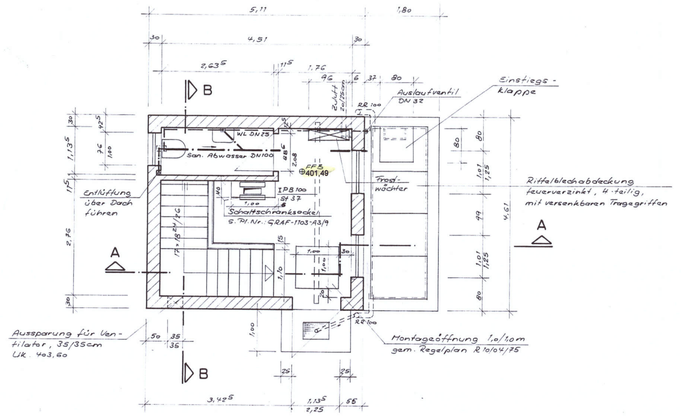
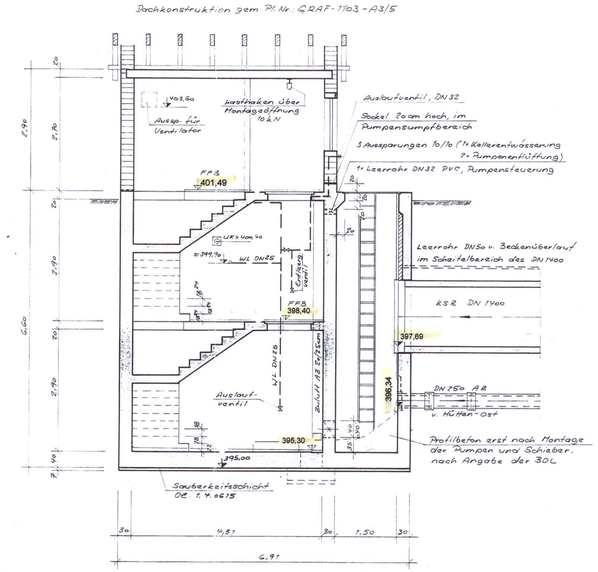
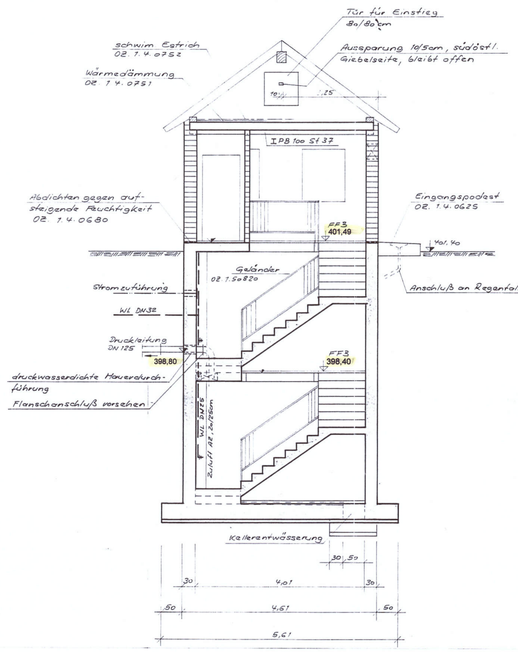
GRUNDRISS ERDGESCHOSS



SCHNITT A-A



SCHNITT B-B



Oberflächenbehandlung:

1. Decken:
   Im EG verputzt gem. OZ 1.5.0763, Anstrich OZ 1.5.0771.
   1. und 2. UG in Sichtbeton gem. OZ 1.5.0645, 1. UG mit Anstrich OZ 1.5.0771.
   2. UG mit wasserabweisendem Anstrich OZ 1.5.0772.

2. Böden:
   Das Erdgeschoß, 1. UG, 2. UG werden gefliest gem. OZ 3.5.0802/806, auch die Seiten der Maschinensockel OZ 1.5.0804.
   Treppe fliesen gem. OZ 1.5.0805/806/807.

3. Wände:
   Verputzte Innenwandflächen im EG und 1. UG gem. OZ 1.5.0762, Anstrich OZ 1.5.0771.
   Verputzte Außenwandflächen gem. OZ 1.5.0780, Anstrich OZ 1.5.0770.
   Wände im 2. UG gefliest OZ 1.5.0803.
   Erdberührte Kellerwände zweimaliger Anstrich mit Bitumen- oder Teerpechemulsion gem. OZ 1.4.0567/0668

Für die Imprägnierung der Dachkonstruktion ist ein nachweislich ungiftiges Holzschutzmittel zu verwenden.

An der östlichen Giebelseite ist ein Einflugspalt von 10 cm Breite und 5 cm Höhe anzubringen, um die Ansiedlung von Fledermäusen zu ermöglichen.

Die Farbe der Fliesen, Putze und Anstriche bestimmt die Bauoberleitung anhand von vorgelegten Mustern.

Rohrleitungen:
Alle Rohrleitungen der Pumen innerhalb des Bauwerkes werden mit verzinkten Stahlleitungen (durch die Maschinenfirmen) ausgeführt, sofern in den Zeichnungen nichts anderes angegeben ist.
Stahlleitungen sind im Übergangsbereich zum Erdbereich mit einem satten Bitumenanstrich zu versehen.

Anschlüsse am Bauwerke sind durch kurze Doppelgelenke (Zwischenstück ca. 0,5 m) mit Muffen herzustellen.

Für den Durchgang der Leitungen durch die Außenwände sind druckwasserdichte Mauerdurchführungen einzubauen.

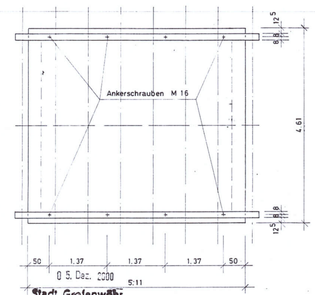
Fundamenterder:
Fundamenterder ist unter Beachtung der einschlägigen Richtlinien einzulegen.
Schraubenverbindungen mit der Bewehrung sind herzustellen.
Anschlußfahne nach Anordnung der Bauleitung vorsehen.

Arbeitsfugen:
Auf gewissenhafte Ausführung der wasserdichten Arbeitsfugen ist zu achten.
Ausbildung mit Blechstreifen oder Fugenband nach Wahl des AN.

Aussparungen:
Die Aussparungen für die Saugstutzen der Pumpen sind bis zu deren Einbringung zu vermauern.

Pumpensumpf:
Innen zweimaliger Anstrich mit Teerepoxidharz (1. Lage schwarz, 2. Lage rot-braun) gem. OZ 1.5.0836/837.

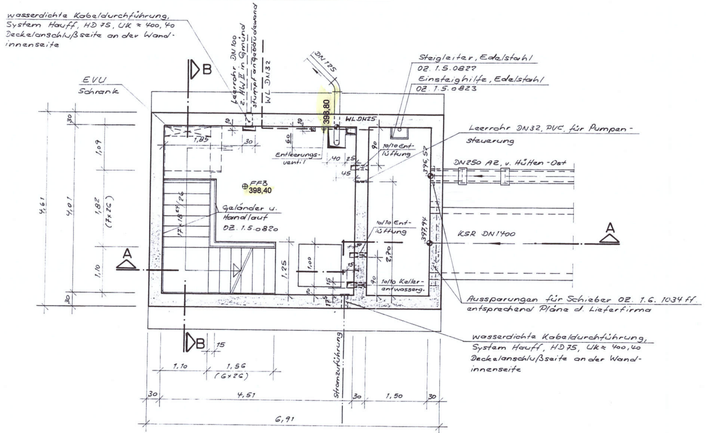
Ankerschrauben M 16
16 cm herausragend



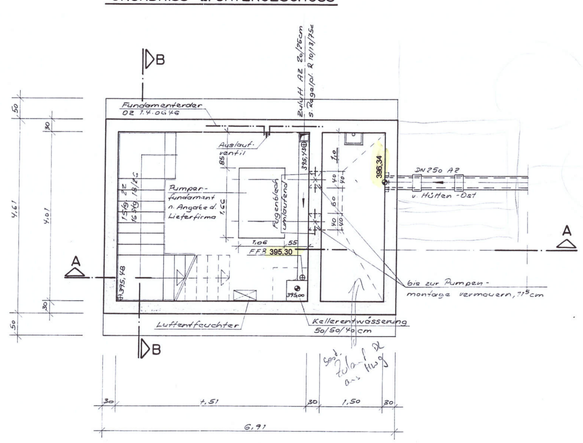
0 5. Dez. 2000

Stadt Grafenwöhr
Wächter
1. Bürgermeister

GRUNDRISS 1. UNTERGESCHOSS

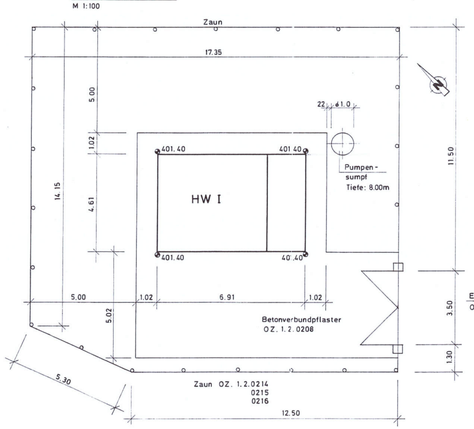


GRUNDRISS 2. UNTERGESCHOSS



Geländegestaltung

M 1:100



Einfahrtstor
OZ. 1.2. 0217
0218
0219

Hinweis:
Rauminnenmaße und Höhenangaben wurden bei allen Bauwerken vor Ort überprüft und nach Bedarf redaktionell in den Plänen richtig gestellt.

Grafenwöhr, den 28.06.2022

Architektur- & Ingenieurbüro
SCHULTES GmbH
Am Sauerbrunnen 1 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641 / 93 19 20 - 0 Fax 09641 / 93 19 20 - 99
hochbau@aib-schultes.de tiefbau@aib-schultes.de

WBG Grafenwöhr

AWA Grafenwöhr – Wasserrechtsverfahren 2022

Bauwerksplan Nr. BW-017

Bauherr:	**Stadt Grafenwöhr**
Bauvorhaben:	**Abwasseranlage**
	Kanalstauraum 42 (Hütten) Hebewerk (HW 1)
Maßstab	1 : 50 / 100
Datum	26.6.85 / 17.12.99
gez.	
bearb.	

GRAF-0001-P3/16

Ingenieurbüro
Bokn, Rummel, Schaffner GmbH
81243 München, Brachvogelstr. 2